



Pressemitteilung

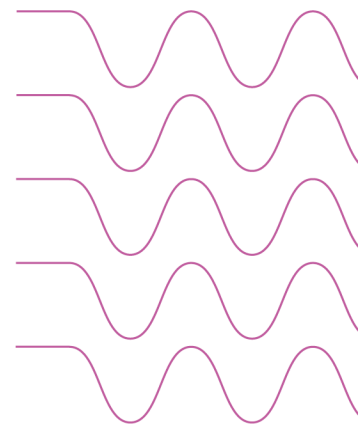
Kollektives Träumen als multidisziplinäre Performance **Ensemble uBu beim ORBIT Festival für aktuelles Musiktheater in Köln** **Abschluss der zweijährigen Förderung durch Podium Gegenwart**

Bonn, 21. April 2026: Das Kölner Ensemble uBu entwickelt unkonventionelle Konzertperformances an den Reibungsflächen zwischen Musik, Tanz und anderen Kunstformen. Die Aufführung „Mutants in Music: Dreamteam“ am 25. und 26. April beim ORBIT Festival für aktuelles Musiktheater in Köln bildet den Abschluss der zweijährigen Förderung des Ensembles im Rahmen des Programms InSzene des Podium Gegenwart | Deutscher Musikrat.

Mit „Mutants in Music: Dreamteam“ erkundet das multidisziplinäre Ensemble Wege, um Träume in Musik und Tanz zusammenzubringen und erforscht dabei das Traumhafte, Poetische und Absurde des ultimativen Zusammenspiels: „Wenn wir keine Worte mehr finden für eine positive gemeinsame Zukunft, weil uns die schlechten Nachrichten die Sprache verschlagen – vielleicht müssen wir dann das Medium wechseln, in dem wir unsere Träume verhandeln?“ „Mutants in Music: Dreamteam“ ist eine vielschichtige Performance, die mit abwechslungsreicher Musik- und Bildsprache nach Meisterschaft im kollektiven Träumen sucht.

In einer öffentlich befüllbaren „[Playlist of Dreams](#)“ sammelt uBu seit Anfang März Musik, die mit Träumen verknüpft wird. Die Vielfalt dieser musikalischen Realitäten verwebt das Ensemble in der Konzertperformance zu kollektiven „Dreamscapes“ und „Dreamscores“. Für das ORBIT Festival wird das „Dreamteam“ um den tauben Musiker Matthias Ranner erweitert, der die künstlerische Utopie des Ensembles kommentiert und herausfordert.

Im Rahmen der zweijährigen Förderung durch das Programm InSzene des Podium Gegenwart | Deutscher Musikrat nahm das Ensemble uBu an der Akademie des DMR teil und befasste sich beim Workshoptag von DMR und Ernst von Siemens Musikstiftung u.a. mit Audience Development, Konzertakquise und Konzertdesign. Unterstützt wurden außerdem künstlerische Entwicklungs- und Arbeitsphasen sowie die erfolgreiche Formulierung von Projektanträgen. Die Förderung der Öffentlichkeitsarbeit umfasste auch einen neuen Porträtfilm, den das Ensemble selbst gestalten konnte. Ein Supervisionsprozess nahm Arbeitsabläufe unter die Lupe. Dazu Projektleiter Olaf Wegener: „Die Schnittstelle zum Musiktheater, an der uBu



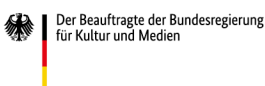
Deutscher Musikrat gGmbH
Podium Gegenwart
Projektleitung: Olaf Wegener
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 2091-170
pg@musikrat.de

Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl
Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Prof. Lydia Grün

www.musikrat.de
www.podium-gegenwart.de

Hauptförderer:



Förderer:



agiert, stellt immer besondere Herausforderungen. So konnte im Rahmen der InSzene-Förderung u.a. die Ensembleorganisation optimiert werden. Gleichzeitig ist uBu ein hochkreatives Kollektiv, das künstlerische Ideen selbst musikalisch umsetzt. Auch diese zusätzlichen Anforderungen durften wir mit InSzene unterstützen. Die Einladung zum ORBIT Festival mit dem aktuellen Dreamteam-Projekt ist eine schöne Bestätigung der erfolgreichen Entwicklung des Ensembles.“

www.podium-gegenwart.de

www.ensembleubu.com

Aufführungen:

Ensemble uBu: „Mutants in Music: Dreamteam“

ORBIT – Festival für aktuelles Musiktheater

25.04.2026, 21:00 Uhr **Studio der Musikfabrik, Im Mediapark 7, Köln**

26.04.2026, 17:00 Uhr **Studio der Musikfabrik, Im Mediapark 7, Köln**

Mitwirkende

Ensemble uBu:

Anna Neubert - Violine, Performance

Magdalena Öttl - Violine, Tanz

Esther Saladin - Violoncello, Performance

Sophia Spies - Kostüm, Performance

Antonia Stäcker - Tanz

Christoph Stöber - Klavier, Performance

Yves Ytier - Violine, Tanz

Weitere Mitwirkende:

Matthias Ranner - Low Frequency Performance

Diego Ramos Rodríguez - Dramaturgie

Valerie Wehrens - Dramaturgie

Lena Weckerling - Licht

Julia Mädlich - Produktionsleitung

Emi Noda - Produktionsassistentz

ORBIT- Festival für aktuelles Musiktheater

in Kooperation mit Podium Gegenwart | Deutscher Musikrat

Weitere Infos: [Website ORBIT FESTIVAL](#)

Weitere Informationen

Podium Gegenwart

Das Podium Gegenwart des Deutschen Musikrates fördert die Entstehung, experimentelle Weiterentwicklung und Verbreitung neuer musikalischer Ausdrucksformen. Ziel ist es, die Akteur:innen der Szene in ihrem Wirken zu fördern und zu vernetzen sowie zeitgenössische Musik zu dokumentieren und zu vermitteln. Podium Gegenwart unterstützt vor allem junge Spitzenkräfte in den Bereichen Komposition und Interpretation, unter anderem mit der CD-Reihe Edition Zeitgenössische Musik (EZM), der Ensembleförderung InSzene und dem European Workshop for Contemporary Music (EWCM).

Podium Gegenwart erhält seine Grundfinanzierung von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Die Projekte werden regelmäßig gefördert von der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL), vom Goethe-Institut und der Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit.

Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 16,9 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland. 1953 gegründet hat er sich zum weltweit größten nationalen Dachverband der Musikkultur entwickelt. Er repräsentiert über 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens einschließlich der 16 Landesmusikräte.

Die vielschichtigen Wirkungsfelder des Deutschen Musikrates gründen sich auf zwei Säulen. Beide Säulen – Dachverband (e.V.) und Projektgesellschaft (gGmbH) – bilden in ihrer Gesamtheit den Deutschen Musikrat.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die vierzehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb, German Conducting Award; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz).

Der Deutsche Musikrat handelt auf Basis der UNESCO Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH

Olaf Wegener

Projektleitung Podium Gegenwart

Tel.: 0228 – 2091 177

wegener@musikrat.de

Sabine Siemon

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 163

siemon@musikrat.de